



Goethe's Geburtshaus zu Frankfurt am Main, zu Anfang dieses Jahrhunderts.

## Johann Wolfgang Goethe.

Der Großmeister der deutschen Dichtkunst.

Geboren in Frankfurt am Main am 28. August 1749, gestorben in Weimar  
am 22. März 1832.

Kennst du das Land, wo einst zum Harfenklang,  
Was schön und wahr, der hohe Säng' er sang,  
Der mit des Liedes wunderbarem Wort  
Das Menschenherz beseligt fort und fort?  
Kennst du es wohl? Dahin, dahin  
Wird noch in später Zeit der Pilger zieh'n.

Dieselbe Zeit, welche durch eine glänzende Reihe preiswürdiger Thaten der Vaterlandsliebe bezeichnet wird, jene denkwürdige Epoche gewaltiger Erschütterungen mit ihrem Gefolge von Revolutionen, Kriegslärm und Eroberungszügen, — sie ward auch durch die weitreichende Wirksamkeit und die unsterblichen Schöpfungen der edelsten Heroen deutschen Geistes verherrlicht, — durch jene friedlichen Eroberungen auf den Gebieten der Geisteskultur, mittels welcher auf viele Menschenalter hinaus das Fortschrittsleben der Nationen bestimmt und gesichert wird.

Eine hervorragende Stelle bleibt unbestritten dem vorigen Jahrhundert in der Geschichte unserer Literatur, vorzüglich wegen der raschen Fortentwicklung und Beredlung unserer Muttersprache, für alle Zeiten vorbehalten. In ihm lebten und wirkten ein Lessing, Bürger, Wieland, Herder und Klopstock; es gab unseren großen Dichtersfürsten Goethe und Schiller das Dasein.

Ihnen, den unsterblichen Sängern, die unsere Jugend unter allen Dichtern am höchsten verehrt, sind die nachfolgenden Blätter gewidmet.